

**zuständig:** Fachbereich 61 / Stadtplanung

**Bauleitplanung der Stadt Hof;  
Jährlicher Bericht im Stadtrat über den Umsetzungsstand der Maßnahmen des  
Integrierten Klimaschutzkonzepts  
Antrag Nr. 144 Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 02. 02. 2023**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
11.05.2023	Umwelt- und Planungsausschuss	nicht öffentlich
15.05.2023	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Allgemeines:

Bündnis90/Die Grünen, schlagen im Antrag Nr. 144 vom 2. Februar 2023 vor, die Stadtverwaltung möge dem Stadtrat im öffentlichen Teil einer Vollsitzung einmal jährlich im 4. Quartal über den Stand der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2020 (IKSK) berichten.

Insbesondere geht es um die Fragen:

1. Welche Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum begonnen?
2. Welche Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum beendet?
3. Welche Maßnahmen wurden abgebrochen oder zurückgestellt, und aus welchen Gründen?
4. Welche Maßnahmen sind für das kommende Jahr geplant?
5. Welche Mittel sind dafür erforderlich?
6. Gibt es eine Beschlusslage in den zuständigen Ausschüssen und/oder im Stadtrat?
7. Gibt es Fördergelder? Falls ja, sind diese beantragt?

Monitoring Umsetzung Klimaschutzmaßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts:

Das Maßnahmen-Controlling ist Förderbedingung für die Anschlussförderung „Klimaschutzmanagement und Maßnahmenumsetzung“. Ein Förderantrag für ein Controlling-System wurde gestellt. Die Verwaltung führt das Maßnahmencontrolling derzeit mittels Abfrage über die Fachbereichsleitungen durch.

Wesentliche Ergebnisse des Monitorings im 1. Quartal 2023 waren (vgl. Anlagen 1 „Grafik Sachstand Maßnahmen IKSK“ und Anlage 2 „Tabelle Sachstand Maßnahmen IKSK“):

- 80 Prozent der Maßnahmen sind derzeit in Bearbeitung in verschiedenen Stadien.
- 95 % der Maßnahmen sind Daueraufgaben.
- In seiner Sitzung vom 7. Juni 2021 priorisierte der Stadtrat Maßnahmen, die durch die Verwaltung maßgeblich gesteuert bzw. angestoßen werden können. Der überwiegende Teil dieser Maßnahmen ist in der Umsetzung.
- Für die Umsetzung der Maßnahmen wurde – falls möglich - Förderung beantragt.
- Aufgrund Fachkräftemangels in der Verwaltung, bei Planungsbüros und Handwerksbetrieben, langer Lieferdauer von Material sowie aufwändiger Förderverfahren verzögern sich vor allem bauliche und Sanierungsvorhaben.
- Die Stadt Hof ist 2020 dem Pakt zur nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion beigetreten. Seitdem finden regelmäßige Abfragen in der Verwaltung statt. Die Sensibilisierung für nachhaltige Produkte hat in der Verwaltung deutlich zugenommen.
- Die Einführung eines kommunalen Energiemanagements wurde vom Stadtrat beschlossen. Nach Förderzusage werden 2023 die entsprechenden Schritte eingeleitet.
- Ein Klimaanpassungskonzept für die Innenstadt wurde 2023 bereits fertiggestellt. Ein Anpassungskonzept für die Gesamtstadt wurde vom Stadtrat beschlossen. Förderung wird beim nächsten Förderaufruf beantragt.

- Eine Wärmeplanung für das gesamte Stadtgebiet ist vom Stadtrat beschlossen und wird nach der Förderzusage angegangen.
- Ein umfassendes Mobilitätskonzept und die Vernetzung des ÖPNV Hofer Land ist in Vorbereitung.
- In einigen Liegenschaften – davon in fünf Schulen - wurden klimafreundliche Heizungen eingebaut. Eine energetische Sanierung erfolgte bei der Turnhalle Altstädter Schule, dem Jugendzentrum Q sowie dem Betriebsgebäude des Stadion Ossecker Straße. Für 2023 sind geplant: Fortführung der energetischen Sanierung der Berufsschule und der Fachoberschule sowie dem Gebäude Theresienstein.
- Der städtische PKW-Fuhrpark ist zu 75 Prozent elektrifiziert.
- Energieeinsparung bei der städtischen IT soll unter anderem über das geplante Desk-Sharing (Teilen eines Arbeitsplatzes) erreicht werden.
- Eine PV-Überdachung des Freibadparkplatzes und Eigenenergieversorgung des Hofer Zoos durch PV-Anlagen auf zwei Zoo-Gebäuden sind in der Realisierungsphase.
- Die Straßenbeleuchtung ist zu 39 Prozent auf LED umgerüstet.
- Die Verwaltungsgebäude der Stadt sind zu 70 Prozent auf LED-Innenbeleuchtung umgestellt. Die für 2023 geplante Umrüstung der Innenbeleuchtung in den Schulen kann aufgrund von Mittelstreichungen in diesem Jahr nicht stattfinden.
- Die kostenlose Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger wird sehr gut angenommen. 2023 finden erstmalig auch Beratungstage im Technischen Rathaus statt. Die Termine waren gleich nach Bekanntgabe bereits ausgebucht.
- Stadt und Handwerkskammer haben Ende 2022 eine Energieberatungsveranstaltung für Handwerksbetriebe angeboten. Für das 2. Quartal 2023 ist eine analoge Veranstaltung für den Einzelhandel und die Gastronomie geplant. Weiterhin bietet die Stadt seit 2023 auch Energieberatung für Interessensgruppen an. Im Herbst 2023 ist diesbezüglich eine Infoveranstaltung mit Senioren geplant.

#### Haushaltsplanung und Mittelübersicht:

Das System der Haushaltsplanung und die derzeit definierten Haushaltsstellen lassen zum aktuellen Zeitpunkt eine klare Zuordnung von Mitteln zum Klimaschutz nicht zu. Vor allem im Baubereich stellt sich häufig die Frage „Bauunterhalt oder Klimaschutzmaßnahme?“. Eine direkte Mittelzuordnung zu den Klimaschutzmaßnahmen ist bislang nur bei sehr klar umrissenen Projekten wie Wärmeplanung für das Stadtgebiet, Klimaanpassungskonzept, Radverkehrs- und Mobilitätskonzept, Energieberatung, etc. möglich.

#### Fazit:

Ein jährlicher Bericht im Stadtrat schafft Transparenz und verdeutlicht den Fortschritt sowie die Herausforderungen im Klimaschutz der Stadt Hof.

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt,

dem Antrag von Bündnis90/Die Grünen folgend, einmal jährlich einen Bericht über den Umsetzungsstand der Maßnahmen des IKSK in einer öffentlichen Sitzung des Stadtrats vorzutragen.

Die Anlage 1 „Grafik Sachstand Maßnahmen IKSK“ und die Anlage 2 „Tabelle Sachstand Maßnahmen IKSK“ liegen zur Erläuterung bei.

Der Antrag Nr. 144 vom 02.02.2023 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ist damit nach der Geschäftsordnung erledigt.

- II. FB 20  
zur Mitzeichnung.
- III. In die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 11.05.2023  
zur Vorberatung.
- IV. In die Sitzung des Stadtrates am 15.05.2023  
zur Beschlussfassung.
- V. Zurück an Fachbereich Stadtplanung

Hof, 03.05.2023  
UNTERNEHMENSBEREICH 5

Dr. Gleim  
Unternehmensbereichsleiter

2023-04-27\_Anlage 1\_Grafik\_Sachstand Maßnahmen IKSK  
2023-04-27\_Anlage 2\_Tabelle\_Sachstand Maßnahmen IKSK